

Bundesbeschluss über die Genehmigung von zolltarifarischen Massnahmen

vom 15. Juni 2000

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 13 Absatz 2 des Zolltarifgesetzes¹ und
auf Artikel 6a des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 1974² über die Ein- und
Ausfuhr von Erzeugnissen aus Landwirtschaftsprodukten,
nach Einsicht in den Bericht vom 16. Februar 2000³ über zolltarifarische
Massnahmen im 2. Halbjahr 1999,
beschliesst:

Art. 1

Es werden genehmigt:

- a. die Verordnung vom 26. Mai 1999⁴ über die Änderung des Zolltarifs im Anhang zum Zolltarifgesetz:
 - die Zollansätze nach Anhang 1 (Beilage 1);
- b. die Änderung vom 26. Mai 1999⁵ der Agrareinfuhrverordnung vom 7. Dezember 1998⁶ (Beilage 2);
- c. die Verordnung des BLW vom 30. März 1999⁷ über die Buttereinfuhr (Beilage 3);
- d. die Änderung vom 26. Mai 1999⁸ der Verordnung vom 17. Juni 1996⁹ über Zollansätze für Käse im Verkehr mit der Europäischen Gemeinschaft (Beilage 4);
- e. die Änderung vom 26. Mai 1999¹⁰ der Freihandelsverordnung vom 18. Oktober 1989¹¹ (Beilage 5);
- f. die Verordnung vom 14. April 1999¹² über die Änderung von Erlassen im Zusammenhang mit der Schaffung einer Tarifnummer für Backwaren aus Kartoffelflocken, -mehl oder -stärke (Beilage 6);

- 1 SR **632.10**
- 2 SR **632.111.72**
- 3 BBl **2000** 1789
- 4 AS **1999** 1709
- 5 AS **1999** 1754
- 6 SR **916.01**
- 7 AS **1999** 1440
- 8 AS **1999** 1729
- 9 SR **632.110.411**
- 10 AS **1999** 1720
- 11 SR **632.421.0**
- 12 AS **1999** 1514

- g. die Änderung vom 14. Juni 1999¹³ der Verordnung vom 18. Oktober 1995¹⁴ über die Berechnung der beweglichen Teilbeträge bei der Einfuhr von Erzeugnissen aus Landwirtschaftsprodukten (Beilage 7);
- h. die Änderung vom 14. Juni 1999¹⁵ der Verordnung vom 18. Oktober 1995¹⁶ über die Ausführbeiträge für Erzeugnisse aus Landwirtschaftsprodukten (Beilage 8).

Art. 2

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Ständerat, 6. Juni 2000

Der Präsident: Schmid Carlo
Der Sekretär: Lanz

Nationalrat, 15. Juni 2000

Der Präsident: Seiler
Der Protokollführer: Anliker

10865

¹³ AS **1999** 1710
¹⁴ SR **632.111.722**
¹⁵ AS **1999** 1717
¹⁶ SR **632.111.723**

Verordnung über die Änderung des Zolltarifs im Anhang zum Zolltarifgesetz

vom 26. Mai 1999

Der Schweizerische Bundesrat,
gestützt auf Artikel 9a des Zolltarifgesetzes vom 9. Oktober 1986¹⁷,
verordnet:

Art. 1 Änderung des Zolltarifs

Die Tarifnummern und die Texte im Anhang 1 (Teil 1a) zum Zolltarifgesetz vom 9. Oktober 1986 werden gemäss Beilage¹⁸ geändert.

Art. 2 Inkrafttreten

Diese Änderung tritt am 1. Juli 1999 in Kraft.

26. Mai 1999

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Ruth Dreifuss

Der Bundeskanzler: François Couchepin

10456

¹⁷ SR 632.10

¹⁸ Der Generaltarif wird nicht in der AS veröffentlicht (vgl. AS 1995 1829). Diese Änderungen werden zu einem späteren Zeitpunkt in den bei der EDMZ, Sektion Bewirtschaftung, 3003 Bern, erhältlichen Sonderdruck des Generaltarifs aufgenommen. Der aktuelle Stand des Generaltarifs kann bei der Oberzolldirektion, 3003 Bern, eingesehen und bezogen werden.
Die Änderungen werden ebenfalls in den gestützt auf Artikel 15 Absatz 2 des Zolltarifgesetzes vom 9. Oktober 1986 herausgegebenen Gebrauchszolltarif (D.3) übernommen, der auf den 1. Januar 2000 von der Oberzolldirektion, 3003 Bern, neu publiziert wird und dort eingesehen und bezogen werden kann.

Genehmigung von zolltarifarischen Massnahmen

Die Tarif-Nr. 2910.3000 erhält folgende Fassung:

Tarif Nr.	Bezeichnung der Ware	Generaltarif
		Fr./100 kg brutto
2910	Epoxide, Epoxyalkohole, Epoxyphenole und Epoxyether, mit Drei Atomen im Ring, und ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- oder Nitrosoderivate:	
	– 1-Chlor-2, 3-Epoxypropan (Epichlorhydrin):	
3010	– – Erzeugnisse gemäss Listen im Teil 1b	
3090	– – andere	frei
	...	2.10

Die Tarif-Nr. 2916.3100 erhält folgende Fassung:

Tarif Nr.	Bezeichnung der Ware	Generaltarif
		Fr./100 kg brutto
2916	Ungesättigte acyclische einbasische Carbonsäuren Und cyclische einbasische Carbonsäuren, ihre Anhydride, Halogenide, Peroxide und Peroxysäuren; Ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- oder Nitrosoderivate:	
	– aromatische einbasische Carbonsäuren, ihre Anhydride, Halogenide, Peroxide, Peroxysäuren und ihre Derivate:	
	– – Benzoesäure, ihre Salze und Ester:	
	– – – Erzeugnisse gemäss Listen im Teil 1b	
3110	– – – andere	frei
3190		1.50

Die Tarif-Nr. 2921.4300 erhält folgende Fassung:

Tarif Nr.	Bezeichnung der Ware	Generaltarif
		Fr./100 kg brutto
2921	Verbindungen mit Aminofunktion:	
	– aromatische Monoamine und ihre Derivate; Salze dieser Erzeugnisse:	
	– – Toluidine und ihre Derivate; Salze dieser Erzeugnisse:	
4310	– – – Erzeugnisse gemäss Listen im Teil 1b	
4390	– – – andere	frei
	...	1.--

Genehmigung von zolltarifarischen Massnahmen

Die Tarif-Nr. 3907.2000 erhält folgende Fassung:

Tarif Nr.	Bezeichnung der Ware	Generaltarif
		Fr./100 kg brutto
3907	Polyacetale, andere Polyether und Epoxyharze, in Primärformen; Polycarbonate, Alkydharze, Allylpolyester und andere Polyester, in Primärformen:	
	– andere Polyether:	
2010	– – Erzeugnisse gemäss Listen im Teil 1b	frei
2090	– – andere	1.40
	...	

Allgemeine Verordnung über die Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen (Agrareinfuhrverordnung, AEV)

Änderung vom 26. Mai 1999

*Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:*

I

Die Allgemeine Verordnung vom 7. Dezember 1998¹⁹ über die Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen wird wie folgt geändert:

Anhang 1 Ziff. 4 und 13

4. Marktordnung Milchprodukte

Zolltarif Nr.	Zollansatz je 100 kg brutto (Fr.)	Ergänzender Text
0406. 2010	324.10*	mit Ausfuhrbescheinigung
4081	324.10*	mit Ausfuhrbescheinigung
...		
9031	21.67*	mit Ausfuhrbescheinigung
9051	297.50*	mit Ausfuhrbescheinigung
...		
9091	324.10*	mit Ausfuhrbescheinigung
...

* Rückerstattungsanträge gestützt auf Zollabfertigungen im Jahre 1999 zu den Ansätzen von Fr. 333.30 (Tarif-Nrn. 0406.2010, 4081 und 9091), Fr. 22.33 (Tarif-Nr. 0406.9031) bzw. Fr. 306.– (Tarif-Nr. 0406.9051) sind bis zum 31. Juli 1999 beim Abfertigungs-zollamt einzureichen. Auf nicht fristgerecht eingereichte Anträge wird nicht eingetreten.

¹⁹ SR 916.01; AS 1999 530

13. Marktordnungen Saatgetreide, Futtermittel und Ölsaaten

Zolltarif Nr.	Zollansatz (1)
...	
1212. 9991	*
...	
1702. 6022	*
1703. 9091	*
...	

Anhang 2 erhält die neue Fassung gemäss Beilage.

II

¹ Diese Änderung tritt unter Vorbehalt von Absatz 2 am 1. Juli 1999 in Kraft.

² Die Änderung von Anhang 1 Ziffer 4 tritt rückwirkend auf den 1. Januar 1999 in Kraft.

26. Mai 1999

10411

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates:

Die Bundespräsidentin: Ruth Dreifuss
Der Bundeskanzler: François Couchepin

Schwellenpreise je Produktgruppe

Zolltarifnummer ²⁰	Warenbezeichnung	Schwellenpreis Fr. je 100 kg	Gültig für folgende Tariflinien
0713.1011	Erbsen, ganz, unbearbeitet, zu Futterzwecken	53.00	0708.9010–0813.5092 ohne 0709.9091 und 0712.9070
1003.0010	Gerste, zur Aussaat	100.00	1001.1011, 9011, 1002.0011, 1003.0010, 1004.0010, 1005.1000, 1008.9013
1003.0070	Gerste, zu Futterzwecken	51.00	0709.9091 und 0712.9070 sowie 1001.1021–1008.9071
1201.0010	Sojabohnen, zu Futterzwecken	66.00	1201.0010–1208.9010 und 2103.3011
1214.1010	Mehl und Agglomerate in Form von Pellets, von Luzerne, zu Futterzwecken	41.00	0901.9011 und 1209.1110– 1404.9010 sowie 1802.0010 und 2308.1010–9028
1501.0012	Schweinefett (einschliesslich Schweineschmalz), roh, zu Futterzwecken	77.00	1501.0012–1518.0098 3823.1110–1910
1702.3021	Glucose, chemisch rein, fest, zu Futterzwecken	54.00	1702.3021–1703.9091
2102.2011	nichtlebende Hefen, zu Futterzwecken	66.00	2102.1091–2102.2021
2303.1011	Kartoffelprotein, zu Futterzwecken	83.00	0505.9011–0511.9919 2301.1011–2010, 2303.1011–3010 und 2309.9011–9089
2304.0010	Sojaschrot/-kuchen, zu Futterzwecken	58.00	2304.0010–2306.9010
3505.1010	Dextrine und andere modifizierte Stärke, zu Futterzwecken	55.00	1101.0012–1108.2020, 1905.9021, 2302.1010–5010, 3505.1010–3809.1010, 3824.1010–9091

²⁰ SR 632.10 Anhang

Verordnung des BLW über die Buttereinfuhr

vom 30. März 1999

Das Bundesamt für Landwirtschaft

gestützt auf Artikel 42 Absätze 1 und 3 des Landwirtschaftsgesetzes²¹,
verordnet:

Art. 1 Zuteilung der Zollkontingentsanteile an Butterproduzenten

¹ Den Butterproduzenten wird vom Teilzollkontingent 07.41 ein Anteil von 1000 Tonnen zugeteilt.

² Teilzollkontingentsanteile werden Butterproduzenten zugeteilt, welche aus örtlichen Milchverwertungsstellen Rahm/Butter sammeln und zu Buttermischungen und entwässerter Butter weiterverarbeiten.

³ Die Zollkontingentsanteile werden entsprechend der produzierten Menge von Buttermischungen und entwässerter Butter zugeteilt (Inlandleistung).

⁴ Die eingeführte Butter ist vollumfänglich zu Buttermischungen oder entwässerter Butter zu verarbeiten.

Art. 2 Zuteilung der Zollkontingentsanteile für Butter an Schmelzkäsefabrikanten

¹ Den Schmelzkäsefabrikanten wird vom Teilzollkontingent 07.41 ein Anteil von 100 Tonnen zugeteilt.

² Die Zollkontingentsanteile werden entsprechend der zugekauften Buttermenge, die sie für die Herstellung von Schmelzkäse verwendet haben, zugeteilt (Inlandleistung).

³ Die eingeführte Butter ist vollumfänglich zur Herstellung von Schmelzkäse zu verwenden.

Art. 3 Einfuhr von Butter

Butter im Rahmen des Teilzollkontingentes 07.41 darf nur in Grossgebinden von mindestens 25 kg eingeführt werden.

SR 916.357.1

²¹ SR 910.1

Art. 4 Bemessungsperiode für die Inlandleistung

Die Inlandleistung wird berechnet auf Grund der Inlandleistung zwischen dem 14. und dem 3. Monat vor der Kontingentsperiode.

Art. 5 Gesuchseinreichung

¹ Gesuche sind dem Bundesamt für Landwirtschaft (Bundesamt) unter Angabe der Inlandleistung bis spätestens am 30. November vor Beginn der Kontingentsperiode einzureichen.

² Die Meldung der Inlandleistungen kann über die Organisation der Butterhersteller erfolgen.

Art. 6 Einfuhr von anderen Fettstoffen aus Milch

Anteile am Teilzollkontingent Nr. 07.42 werden entsprechend der Reihenfolge der beim Bundesamt eingegangenen Gesuche zugeteilt.

Art. 7 Nachforderung von Zollabgaben

Werden Auflagen oder Bedingungen, unter denen die Einfuhr zum Kontingentszollansatz bewilligt wurde, nicht eingehalten, so wird die Differenz zum Ausserkontingentszollansatz nachgefordert.

Art. 8 Änderung bisherigen Rechts

Anhang 4 Ziffer 4, Marktordnung Milchprodukte, Nummer 07.4 der Agrareinfuhrverordnung vom 7. Dezember 1998²² wird wie folgt geändert:

Nummer des Zollkontingents	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (t)
07.4	Butter		
07.41	frisch, nicht gesalzen	0405.1011	1100
	andere	0405.1091	
07.42	andere Fettstoffe aus der Milch	0405.9010	10

Art. 9 Übergangsbestimmung

Gesuche für das Jahr 1999 sind dem Bundesamt unter Angabe der Inlandleistung bis spätestens am 31. Mai 1999 einzureichen.

Art. 10 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Mai 1999 in Kraft.

30. März 1999

Bundesamt für Landwirtschaft

Der Direktor: Burger

Verordnung über Zollansätze für Käse im Verkehr mit der Europäischen Gemeinschaft

Änderung vom 26. Mai 1999

*Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:*

I

Die Verordnung vom 17. Juni 1996²³ über Zollansätze für Käse im Verkehr mit der Europäischen Gemeinschaft wird wie folgt geändert:

Art. 3 Abs. 4

⁴ Die Geltungsdauer von Anhang 2 wird für Einfuhren bis zum 31. Dezember 2000 verlängert.

II

Diese Änderung tritt am 1. Juli 1999 in Kraft.

26. Mai 1999

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Ruth Dreifuss

Der Bundeskanzler: François Couchepin

10409

²³ SR 632.110.411

**Verordnung
über die Zollansätze für Waren im Verkehr
mit der EFTA und den EG
(Freihandelsverordnung)**

Änderung vom 26. Mai 1999

*Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:*

I

Die Freihandelsverordnung vom 18. Oktober 1989²⁴ wird wie folgt geändert:

Art. 1 Abs. 3

³ Für Waren zu Futterzwecken entsprechen die Zollansätze dem Normaltarif (Zollansatz normal) abzüglich des Präferenzansatzes nach Anhang 3.

II

¹ In Anhang 1 werden folgende Tarifnummern gestrichen:

1515.6010, 1516.1010, 1516.2010, 1518.0081, 1518.0098, 2103.3011, 2301.2010, 3505.1010, 3505.2010, 3506.9910, 3809.1010, 3823.1110, 3823.1210, 3823.1910, 3824.1010 und 3824.9091.

² Die Verordnung erhält den neuen Anhang 3 gemäss Beilage.

III

Diese Änderung tritt am 1. Juli 1999 in Kraft.

26. Mai 1999

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Ruth Dreifuss

Der Bundeskanzler: François Couchepin

10410

²⁴ SR 632.421.0; AS 1999 687

Anhang 3
(Art. 1 Abs. 3)

Tarif-Nr.	Präferenz-Zollansatz in Fr. je 100 kg brutto			
	für EG-Staaten		für EFTA-Staaten	
	anwendbar	Normaltarif minus	anwendbar	Normaltarif minus
1515.6010				12.00
1516.1010				31
1516.2010		33		33
1518.0081				5.00
1518.0098		39		40.00
2103.3011			frei	
2301.2010			frei	
3505.1010		61		61
3505.2010		1.20		1.20
3506.9910		6.00		6.00
3809.1010		4.50		4.50
3823.1110				5.00
3823.1210				0.50
3823.1910				0.50
3824.1010		1.50		1.50
3824.9091		2.00		2.00
³¹	ex 1516.1010 ausschliesslich aus Fischen oder Meeressäugetieren hergestellt = Fr. 35.–, andere = Normaltarif (NT)			
³³	ex 1516.2010 hydriertes Rizinusöl (sog. Opalwachs) = Fr. 35.–, andere = NT			
³⁹	ex 1518.0098 Linoxyn = frei, andere = NT			
⁶¹	ex 3505.1010 veresterte oder veretherte Stärken = Fr. 6.–, andere = Fr. 1.20			

Verordnung über die Änderung von Erlassen im Zusammenhang mit der Schaffung einer Tarifnummer für Backwaren aus Kartoffelflocken, -mehl oder -stärke

vom 14. April 1999

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Artikel 1 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 1974²⁵ über die Ein- und Ausfuhr von Erzeugnissen aus Landwirtschaftsprodukten,

verordnet:

Art. 1 Änderung des Zolltarifs

Im Anhang 1 (Teil 1a) zum Zolltarifgesetz²⁶ werden vor der Tarif-Nr. 1905.9092 folgende Tarifnummer und folgender Text eingefügt:

Tarif Nr.	Bezeichnung der Ware	Generaltarif
		Fr./100 kg brutto
9091	... -- -- andere, aus Kartoffelflocken, -mehl oder -stärke ...	27.- + bT max. 176.80

Art. 2 Berechnung der beweglichen Teilbeträge bei der Einfuhr von Erzeugnissen aus Landwirtschaftsprodukten

Die Verordnung vom 18. Oktober 1995²⁷ über die Berechnung der beweglichen Teilbeträge bei der Einfuhr von Erzeugnissen aus Landwirtschaftsprodukten wird wie folgt geändert:

Anhang 1 (Art. 1)

Bisherige Tarifnummern	Neue Tarifnummern
ex 1905. 9092	ex 1905. 9091/9092

²⁵ SR 632.111.72

²⁶ SR 632.10; AS 1999 314

²⁷ SR 632.111.722

Anhang 2 (Art. 3)

Vor Tarif-Nr. 1905.9092 einfügen:

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Art und Menge der Grundstoffe (in Kilo je 100 kg Fertigprodukt)	
9091	--- andere, aus Kartoffelflocken, -mehl oder -stärke	Frischkartoffeln	370
		Pflanzenfett	35
		Weichweizenmehl	5

Art. 3 Zollansätze für Waren im Verkehr mit der EFTA und den EG

Die Verordnung vom 18. Oktober 1989²⁸ über die Zollansätze für Waren im Verkehr mit der EFTA und den EG (Freihandelsverordnung) wird wie folgt geändert:

Anhang 1 (Art. 1)

Bisherige Tarifnummern	Neue Tarifnummern
1905. 9092/9095	1905. 9091/9095

Art. 4 Präferenz-Zollansätze zu Gunsten der Entwicklungsländer

Die Verordnung vom 29. Januar 1997²⁹ über die Präferenz-Zollansätze zu Gunsten der Entwicklungsländer (Zollpräferenzenverordnung) wird wie folgt geändert:

Anhang 1 (Art. 1)

Bisherige Tarifnummern	Neue Tarifnummern
1905. 9092/9095	1905. 9091/9095

Art. 5 Zollansätze für Waren im Verkehr mit Staaten, mit denen
Freihandelsabkommen bestehen

Die Verordnung vom 27. Juni 1995³⁰ über die Zollansätze für Waren im Verkehr mit Staaten, mit denen Freihandelsabkommen bestehen (ausgenommen EG und EFTA) wird wie folgt geändert:

²⁸ SR 632.421.0

²⁹ SR 632.911

³⁰ SR 632.319

Anhang 2 (Art. 1)

<i>Bisherige Tarifnummern</i>	<i>Neue Tarifnummern</i>
1905. 9092/9095	1905. 9091/9095

Art. 6 Taraverordnung

Der Anhang der Taraverordnung vom 4. November 1987³¹ wird wie folgt geändert:
Tarif-Nrn. 1905.9092/2009.5000 ersetzen durch Tarif-Nrn. 1905.9091/2009.5000.

Art. 7 Übergangsbestimmung

Waren, die unter die neue Tarif-Nr. 1905.9091 fallen, können bis zum 31. Dezember 1999 im Rahmen der bereits zugeteilten Zollkontingentsanteile zu den Zollansätzen der Tarif-Nrn. 2005.2021/22 eingeführt werden.

Art. 8 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 1999 in Kraft.

14. April 1999

10352

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Ruth Dreifuss

Der Bundeskanzler: François Couchepin

Verordnung über die Berechnung der beweglichen Teilbeträge bei der Einfuhr von Erzeugnissen aus Landwirtschaftsprodukten

Änderung vom 14. Juni 1999

*Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:*

I

Die Verordnung vom 18. Oktober 1995³² über die Berechnung der beweglichen Teilbeträge bei der Einfuhr von Erzeugnissen aus Landwirtschaftsprodukten wird wie folgt geändert:

Art. 9bis Vollzug

Das Eidgenössische Finanzdepartement kann, im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement, bei der Berechnung der beweglichen Teilbeträge für Teigwaren der Zolltarif-Nummern 1902.1100/4090 von dieser Verordnung abweichen, indem es deren Ansätze auf der selben Höhe festsetzt, wie sie vor dem 1. Mai 1999³³ anwendbar waren.

II

Diese Änderung tritt am 1. Juli 1999 in Kraft.

14. Juni 1999

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Ruth Dreifuss

Der Bundeskanzler: François Couchepin

³² SR 632.111.722

³³ Datum des Inkrafttretens der Änderung vom 25. November 1998.

Verordnung über die Ausfuhrbeiträge für Erzeugnisse aus Landwirtschaftsprodukten

Änderung vom 14. Juni 1999

*Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:*

I

Die Verordnung vom 18. Oktober 1995³⁴ über die Ausfuhrbeiträge für Erzeugnisse aus Landwirtschaftsprodukten wird wie folgt geändert:

Art. 17^{bis} Vollzug

Das Eidgenössische Finanzdepartement kann bei der Berechnung des Ausfuhrbeitrages für Hartweizengriess von dieser Verordnung abweichen, indem es den entsprechenden Ansatz auf der selben Höhe festsetzt, wie derjenige der vor dem 1. Mai 1999³⁵ anwendbar war.

II

Diese Änderung tritt am 1. Juli 1999 in Kraft.

14. Juni 1999

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Ruth Dreifuss

Der Bundeskanzler: François Couchepin

³⁴ SR 632.111.723

³⁵ Datum des Inkrafttretens der Änderung vom 25. November 1998.